



Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 20. September 2007

Antrags-Nr. 07-F-07-0030

Landschaftsschutz

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 22.08.2007 -

Vorbemerkung:

In Deutschland gibt es einen dramatischen Landschaftsverbrauch. In den letzten Jahren wurden täglich durchschnittlich 120 Hektar freies Land verbaut. Die Bundesregierung will diese Quote bis 2020 auf 30 Hektar reduzieren und erwartet dabei Unterstützung durch die Kommunen. Im Bundesnaturschutzgesetz §7 heißt es: „Bei der Bewirtschaftung von Grundflächen im Eigentum oder Besitz der öffentlichen Hand sollen die Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege in besonderer Weise berücksichtigt werden“.

Wie hat sich die Landschaft auf Wiesbadener Gebiet entwickelt? Wie wird es in Zukunft weitergehen?

Im Hinblick auf diese Fragen möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen,

- 1) wie groß (in Hektar) der Landschaftsverbrauch im Wiesbadener Raum seit 2000 ist und wie er sich gemäß den städtischen Planungen entwickeln wird;
- 2) ob und wenn ja, in welchem Ausmaß Flächen betroffen waren und werden, die unter Landschaftsschutz-, bzw. Naturschutz stehen;
- 3) wodurch die Kürzung der Haushaltsmittel für Landschaftspflegemaßnahmen von mehreren hunderttausend Euro gegenüber früher begründet ist und ob der Magistrat beabsichtigt, sie wieder auf das frühere Maß anzuheben;
- 4) wie die Verwaltung gedenkt, bei der von der Bundesregierung angestrebten Reduzierung des Landschaftsverbrauchs mitzuwirken und die Forderung des Naturschutzgesetzes nach einem pfleglichen Umgang mit der Landschaft zu erfüllen.

Beschluss Nr. 0444

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 22.08.2007 betr.

Landschaftsschutz

wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an die Ausschüsse für Umwelt und Sauberkeit und Planung, Bau und Verkehr überwiesen.

1. Den Vorsitzenden der Ausschüsse
• für Umwelt und Sauberkeit
• für Planung, Bau und Verkehr
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2007

2. Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .10.2007

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister